



Herzalarmdokumentation und Implementierung im SAP

Auftraggeber: Elisabeth Pointner, BL der Anästhesiologisch operativen Intensivstation, KH der Barmherzigen Schwestern Linz

Projektleitung: DGKP Michael Stadler



Projektteam: OA Dr. Thomas Meindl, Anästhesie
FA Dr. Wolfgang Mottl, Anästhesie
Franz Kastner, IT
DGKP Norbert Rathmayr

Konsulent: OA Dr. Johann Reisinger, Kardiologie

Projektstart: 14.12.2007 **Projektende:** Ende Mai 2008

Ziele:

- Ausarbeitung eines geeigneten und praktisch anwendbaren Dokumentes
- Definition der Eingabemaske
- Eine Auswertung der Daten ermöglichen
- Akzeptanz der Anwender erreichen

Projekthinhalt: Der Inhalt des Projektes war eine Dokumentation des Herzalarmereignisses zu erreichen. Dies sollte jedoch nicht nur in Papierform, sondern um der Datensicherung gerecht zu werden, in elektronischer Form im Programm SAP erfolgen.

Persönliche Stellungnahme:

Der Prozess des Herzalarms, von der Alarmierung bis zur Übergabe des Patienten, „funktioniert“, im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern sehr gut. Einziges Problem dabei ist, dass der komplette Ablauf in keiner Weise nachvollziehbar ist. Im Sinne der Zertifizierung des Krankenhauses nach pcC mit KTQ war in diesem Bereich Handlungsbedarf gegeben.

Nachdem die Projektgruppe komplett war, wurde Mitte Jänner 2007 mit der 1. Projektsitzung gestartet. Für mich als Projektleiter war es eine neue Rolle, der ich jedoch gespannt entgegen fieberte.

In der ersten Sitzung merkte man sofort, dass es den Projektmitgliedern wichtig war, dass ein gutes Dokument das Endziel sein muss. Es wurde in allen Sitzungen diskutiert, Ergebnisse verglichen, gelacht, aber dabei immer sehr effektiv gearbeitet! Durch diese sehr gute Arbeit, ist ein neues Dokument für das Ereignis Herzalarm entstanden, welches in Zukunft den Ablauf eines innerklinischen Notfalles nachvollziehbar macht und damit auch zur Qualitätssicherung im Krankenhaus der barmherzigen Schwestern Linz beiträgt.

Ich bedanke mich bei meinen Projektmitgliedern sehr herzlich! Danke für euer Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit!

